

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	141300
			DK5 DK5-GK	7648 7650
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hoisbüttel
Bearbeitung	BAM	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	44 21
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	01.09.2020
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	219,976
			Breite (lineare Abb.) [m]	5

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.2 Knicks	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	3	Flächenhafte starke Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Lückige Wallhecke aus v.a. aus zu Bäumen durchgewachsenen Hainbuchen, die Stammdicken um 100 cm erreichen und von denen einige auf den Stock gesetzt wurden, daneben mit einzelnen Stiel-Eichen-Überhältern, die Stammdicken von 80 cm erreichen. Der Wall ist leicht degradiert, auf der Nordseite von einem relativ weit eingeschnittenen, jedoch kaum wasserführenden Graben begleitet, so daß sich maximale Flankenhöhen von 1,5m ergeben, auf der Südseite reicht Ackernutzung bis 5 m an den Wall heran und führt ggf. über Herbizideinträge zur Verminderung der Artenvielfalt auf dem Wall. Zum Acker hin wurde evtl. ein Bestand Roggen-Trespe eingesät, sodass zumindest teilweise ein kleinerer Puffer zum Wall besteht. Offenbar zum besseren Wasserablauf vom Acker ist der Wall mehrfach zum Graben hin unterbrochen. Der Wall ist ansonsten auch stärker gestört und in Teilen nur noch ca. 0,4 m hoch und ca. 2 m breit, insgesamt also stark der Erosion ausgesetzt. Die Krautschicht ist meistens recht üppig mit Ruderalarten bzw. Nitrophyten bewachsen, eignestreu kommen auch Magerkeitszeiger, insbesondere Rotes Straußgras vor. Aus dem Wall ist ein Baum auf da angrenzende Grünland im Norden gestürzt. Im Osten ist die Wallhecke stark mit Brombeergestrüpp und Hopfen überwachsen und hier dichter.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWB	Durchgewachsener Knick (2018)		(§ 14 (2) 2.2)
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	N "Hungerkamp"			
Nachbarnutzung/en	Acker, Grünland			
Rechtswert (X)	576390	Hochwert (Y)	5949809	
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)	Gemarkung	Ohlstedt (537)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	LSG Wohldorf/Ohlstedt [HH-2046 / Anteil: 100%]			
Wasserschutzgebiet				

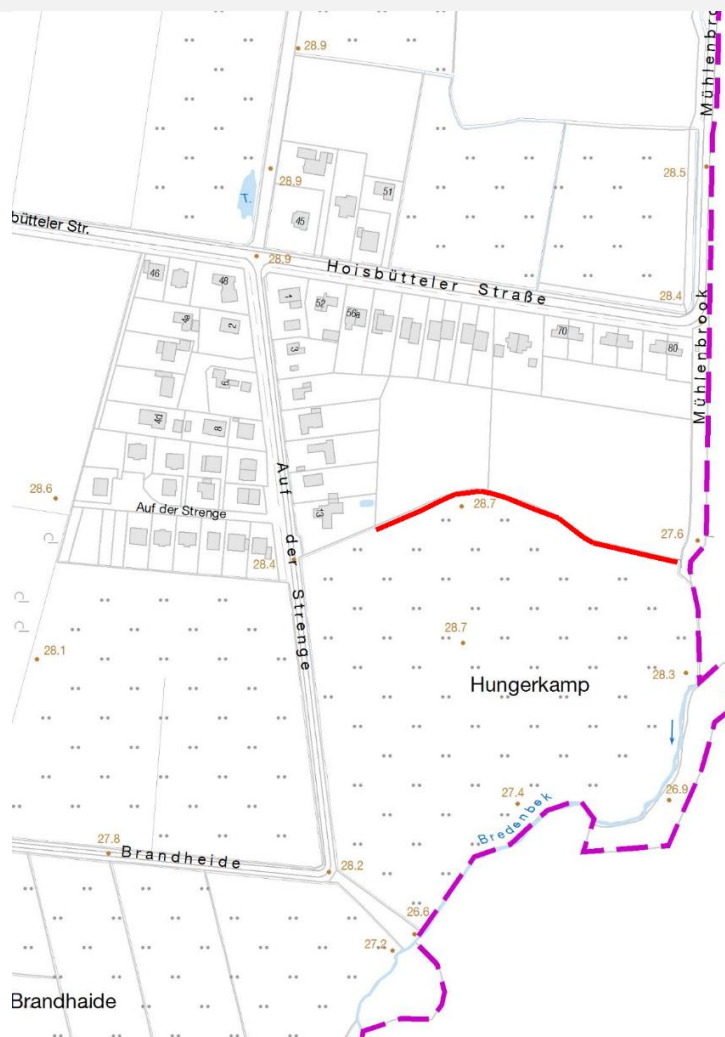
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	141300	
			DK5 DK5-GK	7648	7650
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hoisbüttel	
Bearbeitung	BAM	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	44 21
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	01.09.2020	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	219,976	
			Breite (lineare Abb.) [m]	5	

Räumliche Lage

Karte



Maßstab 1 : 5000

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
141300	61626	7648	44	30.05.2003	K	7650	21
141300	61627	7648	44	01.08.2011	K	7650	21

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78921	0	7648_44_010920_1.JPG	
78922	0	7648_44_010920_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal **Wert**

Auswertung

28.09.2022

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141300
		DK5 DK5-GK	7648 7650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	44 21
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	01.09.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	219,976
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Nicht fachgerechter Schnitt im Siedlungsbereich Starke negative Einflüsse von außen Verminderung der Artenvielfalt durch Entwässerung und die südlich anschließende Ackernutzung mit Herbizideinwirkung, Erosion.
Wertgesichtspunkte	Alter strukturreicher Baumbestand, landschaftsbildprägend, günstige Abschirmung des wertvollen Grünlandes gegen die Ackernutzung. Stadtklimatisch günstiges Grünvolumen Bestandteil der historischen Kulturlandschaft ((ungerader Verlauf spricht für hohes Alter))
Bedeutung für Tiergruppe	Großsäuger Vögel Kleinsäuger Insekten, allgemein
Maßnahmen	Immer ausreichend Nutzungsabstände beim Beackern der südlich angrenzenden Flächen einhalten. Randstreifenextensivierung. Spritzungen wirksam unterbinden. Knick erhalten, Erosion vermeiden

Foto

Fotodatei	7648_44_010920_1.JPG	Fotodatei	7648_44_010920_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141300
		DK5 DK5-GK	7648 7650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	44 21
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	01.09.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	219,976
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Durchgewachsener Knick (2018)	Biotoptyp	HWB
- Zusatz	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- gesetzl. Grundl.	(§ 14 (2) 2.2)
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,5
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,4
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	5,1
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h																	
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w																	
Bromus secalinus agg. (Artengruppe Roggen-Trespe)	7	z														1		1	
Bromus tectorum (Dach-Trespe)	7	z																	
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z																	
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	w																	
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z																	
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	h																	
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h																	
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z																	
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w																	
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	h																	
Humulus lupulus (Hopfen)	7	z																	
Juncus conglomeratus (Knäuel-Binse)	7	w															V		
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w																	
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	h																	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w																	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z																	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	141300	
			DK5 DK5-GK	7648	7650
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hoisbüttel	
Bearbeitung	BAM	Kopie	Biotop-Nr. alt	44	21
Räumliche Abbildung	Linie	Ja	Kartierung	01.09.2020	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	219,976	
			Breite (lineare Abb.) [m]	5	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w																
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	w																
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w																
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	w																
Rumex obtusifolius (Stumpflättriger Ampfer)	7	w																
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w																
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w																
Anzahl Rote Liste Arten														2	1			
Anzahl Arten											29							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland